

Sitzungsprotokoll des FSR Informatik

DATUM
22. Mai 2020



ZEITRAUM
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

PROTOKOLL
Frank Thiemicke

fsr_info

SITZUNGSLEITUNG
Henning Martin Woydt

BESCHLUSSFÄHIG
Ja

Anwesende:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Daphne Frederike Auer | <input checked="" type="checkbox"/> Max Müller |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sophie Martina Blum | <input checked="" type="checkbox"/> Frank Thiemicke |
| <input checked="" type="checkbox"/> Maximilian Hagner | <input checked="" type="checkbox"/> Maurice Wenig |
| <input checked="" type="checkbox"/> Paul Köppert | <input checked="" type="checkbox"/> Henning Martin Woydt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Marwan Lamat | |

Entschuldigt fehlend: Laura Schamul ()

Gäste:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Sarah Bachinger | • Larissa Strauch |
| • Felix Kleinsteuber (ab TOP 2) | <input checked="" type="checkbox"/> Marek Sommerfeld (ab TOP 5) |

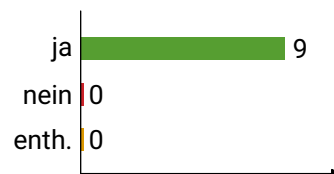
Die gewählten (d.h. abstimmungsberechtigten) Mitglieder sind jeweils mit und unterstützende Mitglieder mit gekennzeichnet.

Tagesordnung

TOP 1	Freie Mitarbeiter	2
TOP 2	Post und Mails	2
TOP 3	Veranstaltungen	3
TOP 4	Bericht von der KIF	3
TOP 5	Digitale Lehre	4
TOP 6	Gremien	7
TOP 7	Sonstiges	7

TOP 1 Freie Mitarbeiter

Wir wählen Larissa Strauch zur freien Mitarbeiterin.



TOP 2 Post und Mails

- Der StuRa informiert uns, dass die Uni-Cloud wieder funktioniert.
- Ein Studierender sucht bei uns wegen einer Wiederholungsprüfung Hilfe. Wir können auf der bestehenden Informationsbasis keine definitive Auskunft geben. Daphne kümmert sich um eine Rückmeldung.
- Der Springer-Verlag bewirbt ein neues Buch und könnte uns Exemplare bereitstellen im Gegenzug für eine Rezension. Als FSR nehmen wir dieses Angebot nicht an. Maurice gibt es aber an die Fachschaft weiter.
- Der FSR Anglistik berichtet von Problemen im digitalen Studium, vor allem von einem drastischen Anstieg des Aufwandes. Wir diskutieren im TOP 5 über diesen Punkt.
- Wir sind auf der BBB-Mailingliste eingetragen und erhalten entsprechende Benachrichtigungen.



- Auch 2020 wird ein Ada Lovelace Preis ausgereicht¹. Bis zum 17. Juli können Kandidaten vorgeschlagen werden. Der FSR Informatik zielt nächste Woche auf eine Einigung auf einen Vorschlag ab.

TOP 3 Veranstaltungen

- Am Mittwoch war Spieleabend der Mathematiker.
 - Der Spieleabend fand per BigBlueButton statt über Discord statt. Das hat erstaunlich gut funktioniert, allerdings wurde kein schwerwiegender Vorteil gegenüber Discord identifiziert.
 - Besonders die Breakout-Räume haben nicht ganz so einsteigerfreundlich funktioniert wie gedacht.
 - Der nächste Spieleabend soll nächste Woche und erst einmal wieder über Discord stattfinden. Maurice und Max organisieren das.
- Die Semesteranfangskochshow wird noch organisiert. Max möchte diese Show übernächste Woche vor einem gemeinsamen Spieleabend stattfinden lassen. Die PR soll nächste Woche beginnen. Uschi und Max werden vor Ort kochen.
- Der Lehrstuhlabend mit Herrn Lawonn befindet sich noch in der Planung. Wir versuchen, ihn von BigBlueButton als Plattform zu überzeugen.
- Sarah würde sich um einen Auslands-Info-Abend kümmern. Dieser wird vorerst in der dritten Juni-Woche terminiert. Die anderen FSRe sollen mit einbezogen werden.

TOP 4 Bericht von der KIF

- Die KIF läuft noch.
- Max stellt verschiedene diskutierte Veranstaltungsformate vor.
- Es wird sich über die verschiedenen Umgänge der Universitäten mit der Corona-Situation ausgetauscht.
- Auch der Einsatz von Tools für die digitale Lehre, wie z. B. Zoom, wird dis-

¹ Die Ausschreibung findet sich [hier](#).

kutiert, genau wie der Einsatz von Kommunikationstools, wie z. B. das auch von uns eingesetzte Discord.

- Nächste Woche soll im FSR noch einmal über die konkreten Ausarbeitungen der KIF diskutiert werden.

TOP 5 Digitale Lehre

Zum Stand der Kommunikation

Die folgenden Ausschnitte aus Mails repräsentieren den aktuellen Informationsstand des FSR Informatik und werden mit dem Ziel transparent gemacht, um Studierende über unsere Argumentationsbasis zu informieren.

- In einer Mail von Frau Jäger an uns zum Thema Lehre (vom 14.05.2020) finden sich wörtlich folgende Sätze:

Allgemein würde ich wenig extra veröffentlichen, sondern auf die allgemeinen FAQ-Seiten der Universität verweisen. Nur diese sind letztendlich verbindlich und aktuell. Sie finden dort z. T. auch Antworten auf Ihre Fragen. Die FMI hält sich an die E[m]pfehlungen/Vorgaben von diesen Seiten.

Wir sehen dies aktuell im Widerspruch zur an der FMI gelebten Praxis, speziell bezüglich der FAQ zum Thema asynchroner Bereitstellung von Inhalten, die für die Prüfungsleistung relevant sind.

- In der Mail der studentischen Beauftragten für den Krisenstab an alle Studierenden vom 17.05.2020 werden die Studierenden aufgefordert, Probleme in der digitalen Lehre an sie zu melden:

Zuerst einmal möchten wir noch einmal betonen, dass ihr bitte alle Fälle weiterleitet, bei denen es in eurem Fachgebiet oder Themenfeld zu Problemen kommt. Sei es unterirdische Online-Lehre, die Erschaffung neuer faktischer Anwesenheitspflichten durch nicht aufgezeichnete Live-Vorlesungen oder unkooperative Prüfungsämter. Auch wenn die relevanten Profes-



orInnen nicht kritikfähig sind oder ihr aus anderen Gründen keine Lösung der Probleme erwartet – lasst es uns wissen, damit wir einen Überblick haben und darauf aufbauend für studierendenfreundliche Lösungen arbeiten können!

Am 19.05.2020 hat der Fachschaftsrat hierauf geantwortet und das aktuelle Spannungsverhältnis an der FMI dargelegt. Ferner haben wir nach dem Anweisungscharakter der FAQ für die Dozenten gefragt und bezüglich der Problematik von nicht asynchron zur Verfügung stehender Prüfungsinhalte. Auszüge aus der Antwort vom 21.05.2020:

1. Die Anweisung im Lehrenden-FAQ (oder nahezu wortgleichen Formulierungen in Mails an Lehrende) ist aktuell die stärkste, auf die man sich berufen kann. [...] [D]ie Universität klärt nun mit dem Rechtsamt, wie die Rechtslage ist und welche Schritte nun getroffen werden müssen. Das „muss“ in dieser Formulierung ist also tatsächlich die Sicht der Universität, aber aktuell noch nicht gleichzeitig etwas Einklagbares, und zu so etwas muss es nun mittelfristig werden.

2. [...] [N]atürlich sollte klar sein, dass nicht Inhalte abgeprüft werden dürfen, die man unverschuldet aufgrund von z.B. Internetproblemen nicht mitnehmen konnte. [...] [A]uch hier wird sich also in den nächsten Tagen zeigen müssen, was die juristische Einschätzung und das weitere Vorgehen der Universität ist. Und selbstverständlich stimmt eure Folgerung, dass aus einer tatsächlichen Verpflichtung auch eine entsprechend geänderte Prüfung bei Nichtbereitstellung bestimmter Materialien erfolgen müsste.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass tatsächlich juristisch verpflichtende Regelungen so schnell wie möglich getroffen werden. Gleichzeitig arbeiten wir parallel dafür, dass im Nachteilsausgleich auch solche Fälle von mangelnder Materialverfügbarkeit etc. berücksichtigt werden, damit nicht Studierende auf den negativen Konsequenzen sitzen bleiben. [...]



- Am 18.05.2020 fragten wir ebenso beim Vizepräsidium Lehre an, wie die FAQ auszulegen sind. Wir erhielten hierzu die folgende Antwort:

Lehrinhalte, die prüfungsrelevant sind, sind zeitunabhängig durch die Lehrenden „während der gesamten Vorlesungszeit bzw. mindestens bis zum Prüfungstermin online“ zur Verfügung zu stellen. In welcher Form/Art dies geschieht, liegt in der Entscheidung der Lehrenden; dies kann also über die Aufzeichnung von Online-Live-Vorlesungen erfolgen oder über andere digital aufbereitete Lehrmaterialien. Die Aufzeichnung einer Online-Live-Vorlesung – sofern Sie denn durch den/die Lehrende als (einzig) adäquate Form der digitalen Lehre gewählt wird – könnte also im Interesse der Lehrenden liegen, weil eine zusätzliche Aufbereitung der Lehrinhalten dann ggf. entfallen kann. Der u. a. Fakultätsratsbeschluss ist daher zu begrüßen, in der Tat entsteht hieraus und auch aus den FAQ jedoch keine Verpflichtung zur Aufzeichnung.

Konkrete Ideen zur Verbesserung der Situation

- Wir übermittelten am 18.05.2020 an den Dekan ein Konzept zur Durchführung der Online-Lehre unter Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen von Studierenden und Lehrenden u. a. durch Einbeziehung einer Aufzeichnung. Der Dekan hat den Vorschlag zur Prüfung dem Rechtsamt vorgelegt.
- Wir wollen eine anonyme Kurzumfrage unter unseren Studierenden durchführen, um noch näher an den Interessen und Problemen der Studierenden zu sein. Daphne und Sophie kümmern sich darum. Spätestens am Dienstag soll diese an die Studierenden versendet werden.
- Die FSRe Anglistik-Amerikanistik und Erziehungswissenschaften haben ihre Standpunkte zur digitalen Lehre geäußert und unter anderem auf den erhöhten Studienaufwand hingewiesen. In Sorge eventueller Verschlechterungen an unserer Fakultät erkundigt sich Henning beim Prüfungsamt, über welche alternativen Prüfungsformate aktuell vielleicht fakultätsweit diskutiert wird und welche Verlagerung des Aufwands für Studierende hieraus entsteht.

- Auf der letzten Sitzung wurde die Lehrsituation bei Prof. Zumbusch angesprochen. Er stellt kein Skript bereit und hält auch keine Vorlesung. Es wird vom Durchgehen von Büchern (über 100 Seiten pro Vorlesung) erwartet, dass die für die Übungsblätter notwendigen Inhalte selbstständig selektiert und ausgearbeitet werden. Auch die Übungssituation fördert nicht wirklich. Der FSR möchte hier intervenieren und sich für die Studierenden einsetzen. Larissa erkundigt sich unter den Studierenden und formuliert eine Mail an ihn.
- Maximilian spricht noch einmal den Punkt eines Solidarsemesters an. Auf der KIF wurde zum Beispiel von mehreren Seiten von der Aussetzung der Regelstudienzeit berichtet. In Thüringen ist der aktuelle Stand, dass es keine pauschale Verlängerung der Regelstudienzeit gibt. Eine entsprechende Änderung ist nicht absehbar.

TOP 6 Gremien

- Es kandidieren 12 Personen für den Fachschaftsrat Informatik. Damit sind es zwei Personen mehr als Sitze.
- Die Wahlvorschläge sind veröffentlicht, eine Änderung ist seit 16:00 Uhr nicht mehr möglich.
- Die Vorstellungsplattform für die Kandidaten soll nächste Woche freigeschaltet werden.

TOP 7 Sonstiges

- Marek schlägt auf Basis der Erfahrungen mit dem FSR Mathematik vor, dass der Einsatz von Kameras bei den FSR-Sitzungen erwogen wird. Bei der nächsten Sitzung wird dieser Vorschlag bei entsprechendem Dafürhalten praktisch evaluiert.
- Die Website kann gerne weiter aktualisiert werden. Alle Mitglieder und Mitarbeiter sind dazu aufgerufen, hier mitzuwirken. Wer noch keinen Zugriff auf das GitLab-Repository hat, meldet sich bei Paul oder Frank.